

Germany-Cologne: Servers

OJ S 158/2014 20/08/2014

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesrundfunkanstalten der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD (ARD), das ZDF und das Deutschlandradio, vertreten durch die Geschäftsführung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

For the attention of: A. Yabanci

E-mail: vergabe@beitragsservice.de

Telephone: +49 22150610

Fax: +49 22150612801

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.rundfunkbeitrag.de/beitragsservice

Electronic access to information: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: ARD ZDF

Deutschlandradio Beitragsservice

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

For the attention of: Frau Heller

Telephone: +49 22150610

Fax: +49 22150612801

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Serversystemen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice,
Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln, Deutschland.

NUTS code DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with several operators

Maximum number Envisaged maximum number of participants to the framework agreement
: 5

Duration of the framework agreement

Duration in years: 2

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand des Vergabeverfahrens BW 02/13 »Stufe 2 & 3 « ist die Beschaffung von auf Industrie-Standard-Architekturen basierenden Serversystemen des Herstellers Fujitsu Technology Solutions GmbH inkl. Zusatzkomponenten.

II.1.6. CPV code(s)

48820000 Servers

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und dem Deutschlandradio beabsichtigt, in diesem Vergabeverfahren eine Rahmenvereinbarung mit maximal bis zu fünf Bietern abzuschließen. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist zunächst für zwei Jahre vorgesehen. Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio ist berechtigt, das Vertragsverhältnis nach Ablauf der Festlaufzeit von 2 Jahren zweimal um jeweils weitere 12 Monate zu verlängern (nachfolgend Verlängerungsoption genannt). Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio wird die Ziehung der Verlängerungsoptionen jeweils schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten ankündigen.

Es handelt sich um eine Rahmenvereinbarung gemäß § 4 EG Absatz 1 VOL/A. Die Vergabe der Einzelaufträge erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gemäß § 4 EG Absatz 5 und Absatz 6 VOL/A im Rahmen eines Wettbewerbs.

Hinsichtlich der Einzelheiten der zu erbringenden Leistungen wird auf die Ausführungen in der

Leistungsbeschreibung (Vergabeunterlagen, Teil B.) verwiesen.
Einzelheiten zur Rahmenvereinbarung sind dem 8. Formblatt „Rahmenvereinbarung“ (Vergabeunterlagen, Teil C.) zu entnehmen.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 24 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist freigestellt sofern diese eine gesamtschuldnerische Haftungssicherstellt und ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Eignungsnachweise.

Die Bieter haben die geforderten Eigenerklärungen abzugeben. Die Eigenerklärungen müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bieter erbrachten Eigenerklärungen ergeben, ist der Bieter verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen zu informieren und gegebenenfalls eine aktualisierte Eigenerklärung abzugeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bieters zu berücksichtigen.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass sie von der Nachforderungsmöglichkeit angelehnt an § 19 EG Abs. 2 VOL/A nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch machen wird.

A. Bietergemeinschaften.

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Vorlage der verlangten Eigenerklärungen erforderlich. Im Hinblick auf die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit genügt bei Bietergemeinschaften die Vorlage der Eigenerklärungen über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft für die jeweilige von ihm zu erbringende Teilleistung. Die Erklärungen im Formblatt "Eignung" sind hierzu entsprechend zu vervielfältigen. Alternativ können die

Mitglieder der Bietergemeinschaften eine einheitliche Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit für die gesamte Bietergemeinschaft abgeben, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein muss. Alle von Bietergemeinschaften abgegebenen Erklärungen sind in einem einheitlichen Angebot zusammen zu fügen. Darüber hinaus müssen Bietergemeinschaften in ihrem Angebot eindeutig angeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden und sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft inklusive Anschriften benennen.

I. Eigenerklärung

Der Bieter erklärt,

1. Zuverlässigkeit:

- (1) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- (2) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- (3) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- (4) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bewerber einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- (5) dass der Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- (6) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Bieters eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Bieter, dass er zusätzlich Nachweise beigefügt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen.).

2. Fachkunde und Leistungsfähigkeit

- (7) dass er der Hersteller der angefragten Produkte und Leistungen ist, oder
- (8) dass er ein autorisierter Partner des Herstellers ist, dessen Produkte er anbietet. Hierfür muss vom autorisierten Partner des Herstellers zwingend der Nachweis erbracht werden, dass er den Status FUJITSU SELECT Expert Server Infrastructures sowie FUJITSU SELECT Expert Storage Infrastructures besitzt.

» Der Nachweis ist den Angebotsunterlagen zwingend beizufügen.

III.2.2. Economic and financial ability

III.2.3. Technical and professional ability

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BW 02-13 >> Stufe 2 & 3 <<

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 18.9.2014

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

29.9.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.12.2014

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 GWB nur zulässig ist,

1. wenn der Antragsteller einen erkannten Verstoß unverzüglich gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
2. wenn aufgrund der Bekanntmachung erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. wenn in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. wenn der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Weitere Einzelheiten hierzu können § 107 GWB entnommen werden.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Blumenthalstraße 33

Town: Köln

Postal code: 50670

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472889

Fax: +49 2211472120

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.8.2014